

Begleitende Ausstellung im Foyer-Untergeschoss 10.00 bis 16.00 Uhr

- Aktion Bewusstsein für Brustkrebs e. V. – Hilfsorganisation im Bereich Früherkennung von Brustkrebs
- Ambulante Hospizdienste und Kinderhospizdienst, Stadt- und Landkreis Karlsruhe und Umgebung
- Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst Kreis Gernersheim
- Arbeitsgruppe „Naturheilkundliche Pflege in der Onkologie“ Karlsruhe
- Arbeitskreis der Pankreatektomierten e. V. Regionalgruppe Karlsruhe-Bruchsal
- Beratungsstellen für Krebskranke und Angehörige der Arbeiterwohlfahrt des Diakonischen Werks und Pro familia Karlsruhe
- Bezirksverband der Kehlkopflösen Karlsruhe e. V.
- B.L.u.T. e. V. – Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte
- Brückenpflege OSP Karlsruhe
- Deutsche ILCO e. V. – Die Selbsthilfevereinigung für Stomaträger und Menschen mit Darmkrebs Regionalgruppe Karlsruhe
- Förderverein für krebskranke Kinder e. V. Karlsruhe
- Förderverein Hospiz Ettlingen e. V.
- Frauenselbsthilfe nach Krebs, Landesverband Baden-Württemberg e. V. Raum Karlsruhe und Umgebung
- Hepatitis C Selbsthilfe Karlsruhe e. V.
- Hirntumor Selbsthilfegruppe, Stadt- und Landkreis Karlsruhe
- Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg
- Krebsverband Baden-Württemberg e. V. Stuttgart
- Leben ohne Schilddrüse Selbsthilfegruppe Karlsruhe
- Magenkrebs Selbsthilfegruppe Reutlingen
- OnkoWalking – idealer Sport für Patienten mit Krebserkrankungen Karlsruhe
- Prostatakrebs Selbsthilfegruppe Karlsruhe
- RAG – Regionale Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung, Stadt- und Landkreis Karlsruhe
- Seelsorge der drei Trägerkliniken des OSP Karlsruhe
- Sozialdienst der drei Trägerkliniken des OSP Karlsruhe
- SPMK Karlsruhe e. V., Selbsthilfe Plasmozytom/ Multiples Myelom Karlsruhe e. V.
- Sport bei Krebs Karlsruhe
- TEB e. V. – Tumore und Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse Selbsthilfegruppe
- „... und das Leben geht weiter“ Selbsthilfegruppe Diakonisches Werk Karlsruhe
- Pharmafirmen
- Zweithaar – Ditsch Karlsruhe

REFERENTEN

Stefanie Ario
Dipl. Kunsttherapeutin · Freie Kulturschule Karlsruhe

Dr. med. Th. Arlt
Chefarzt der Klinik für Anästhesie, Intensiv- und Rettungsmedizin · Diakonissenkrankenhaus Karlsruhe-Rüppurr

Prof. Dr. med. C. R. Bartram
Geschäftsführender Direktor des Instituts für Humangenetik, Direktor der Abtl. Humangenetik · Universitätsklinikum Heidelberg

Prof. Dr. med. M. Bentz
Direktor der Medizinischen Klinik III - Schwerpunkt Hämatologie, Onkologie, Infektiologie und Palliativmedizin · Städtisches Klinikum Karlsruhe

Dr. med. N. Bruhn
Facharzt für internistische Onkologie, Hämatologie und Gastroenterologie · Schwerpunktpraxis für Gastroenterologie und Onkologie Karlsruhe

PD Dr. med. J. Claßen
Chefarzt der Klinik für Strahlentherapie und Radiologische Onkologie · St. Vincentius-Kliniken Karlsruhe

Dr. med. C. Elbe
Facharzt für Gynäkologie · Schwerpunktpraxis Ettlingen

Dr. med. R. Fiedler
Oberarzt der Radiologie/ Zentralinstitut für Bildgebende Diagnostik – ZIBID · Städtisches Klinikum Karlsruhe

Dr. med. Th. Förg
Oberarzt der Klinik für Strahlentherapie und Radiologische Onkologie · St. Vincentius-Kliniken Karlsruhe

C. Fröhlich
Dipl. Psychologin, zertifizierte Trainerin für Autogenes Training · Regionale Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung – RAG

Prof. Dr. med. D. Frohneberg
Direktor der Urologischen Klinik · Städtisches Klinikum Karlsruhe

Dr. med. G. Gauß
Oberarzt der Klinik für Strahlentherapie und Radiologische Onkologie · St. Vincentius-Kliniken Karlsruhe

Dr. med. U. Giesche
Oberarzt der Klinik für Strahlentherapie und Radiologische Onkologie · St. Vincentius-Kliniken Karlsruhe

Dr. med. M. Gnadler
Oberärztin der Med. Klinik - Schwerpunkt Hämatologie/ Onkologie und Immunologie · St. Vincentius-Kliniken Karlsruhe

J. Hartmann mit den Töchtern Nadine und Nicole – Julchen und ihre Zauberhäuschen
Späththerapeuten und Klinik-Clowns

Prof. Dr. med. Erich Hartwig
Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie · Diakonissenkrankenhaus Karlsruhe-Rüppurr

C. Hodapp
Übungsleiterin mit Zusatzqualifikation · Regionale Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung – RAG

U. Kruk
Diätassistentin, Ernährungsberaterin DGE · Regionale Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung – RAG

Dr. med. A. Lindemann
Facharzt für Hämatologie und internistische Onkologie · Praxis Ettlingen

Prof. Dr. med. J. Mezger
Chefarzt der Med. Klinik - Schwerpunkt Hämatologie/ Onkologie und Immunologie · St. Vincentius-Kliniken Karlsruhe

Dr. med. F. A. Mosthaf
Facharzt für Hämatologie und internistische Onkologie, Infektiologie und Palliativmedizin · Schwerpunktpraxis Karlsruhe

Dr. Dr. med. H. Ortlieb
Chefarzt der Thoraxchirurgie · St. Vincentius-Kliniken Karlsruhe

Dr. med. M. Procaccianti
Fachärztin für Hämatologie und internistische Onkologie, Infektiologie und Palliativmedizin · Schwerpunktpraxis Karlsruhe

Prof. Dr. med. Dr. med. habil. W. Rossmannith
Direktor der Frauenklinik · Diakonissenkrankenhaus Karlsruhe-Rüppurr

Prof. Dr. med. M.-L. Sautter-Bihl
Direktorin der Klinik für Strahlentherapie · Städtisches Klinikum Karlsruhe

Hubert Seiter
Geschäftsführer Krebsverband Baden-Württemberg · Stuttgart

Dr. med. M. Simpfendorfer
Oberarzt der Med. Klinik - Schwerpunkt Pneumologie · St. Vincentius-Kliniken Karlsruhe

Prof. Dr. med. M. R. Schön
Direktor der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie · Städtisches Klinikum Karlsruhe

Dr. med. F. Schroeter
Facharzt für Urologie · Praxis Karlsruhe

E. Schulmeister
Diplom-Psychologin, Atemtherapeutin (AFA)

PD Dr. med. J. Sturm
Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie · Diakonissenkrankenhaus Karlsruhe-Rüppurr

Dr. med. O. Tomé
Direktor der Frauenklinik · St. Vincentius-Kliniken Karlsruhe

Prof. Dr. med. H.-U. Ulmer
Direktor der Frauenklinik · Städtisches Klinikum Karlsruhe

P. Winkenwerder
Dipl. Sportwissenschaftlerin · Universität Karlsruhe

Dr. med. R. Wolf
Oberärztin des Instituts für Anästhesiologie · Städtisches Klinikum Karlsruhe

G. Zenk
Qi Gong-Lehrerin · Karlsruhe

Dr. med. K. Zutavern-Bechtold
Fachärztin für Hämatologie und internistische Onkologie, Infektiologie und Palliativmedizin · Schwerpunktpraxis Karlsruhe

HINWEISE

Allgemeine Hinweise

Der Patiententag wird vom „Onkologischen Schwerpunkt Karlsruhe“ veranstaltet. Der OSP ist ein Zusammenschluss der drei großen Krankenhäuser in Karlsruhe (Städtisches Klinikum, St. Vincentius-Kliniken und Diakonissenkrankenhaus) zur Verbesserung der Behandlung und Versorgung von Krebspatientinnen und -patienten unter Einbeziehung der niedergelassenen Ärzteschaft.

Die Teilnahme am 5. Karlsruher Patiententag 2009 ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Eine Bildergalerie „Kunsttherapie in der Onkologie“ wird im UG aufgestellt.

In den Pausen werden Clown Julchen und ihre Zauberhäuschen das Programm bereichern. Ein kleiner Imbiss wird gereicht.

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung zur Teilnahme an den Workshops am Stand der Regionalen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung (RAG) am Morgen des Veranstaltungstages. Bitte bringen Sie entsprechend bequeme Kleidung und Schuhe mit.

Tagungsort

Karlsruher Kongresszentrum, Stadthalle, Hebel-Saal und Foyer im Untergeschoss
Festplatz 9 · 76137 Karlsruhe

Anfahrt

Ab Hauptbahnhof oder Marktplatz mit den Straßenbahnen S1, S4, S11, Linie 2, Haltestelle Kongresszentrum. Zusätzlich Linie 5, Haltestelle Konzerthaus. Für PKWs steht die Tiefgarage am Kongresszentrum kostenpflichtig zur Verfügung.

Organisation und Koordination

Heike Bleh · Sekretärin des OSP Karlsruhe
Dr. med. Martin Binnenhei · Geschäftsführer des OSP Karlsruhe

Die Geschäftsstelle des OSP gibt Ihnen bei Fragen gerne Auskunft:
Tel. 0721/ 974 – 7715 · Fax – 7719
heike.bleh@klinikum-karlsruhe.com

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.onkologischer-schwerpunkt-karlsruhe.de



Sponsoren

Wir danken folgenden Firmen für die Unterstützung der Veranstaltung:
Alexion · Amgen · Astellas · Bayer Vital · Bristol-Myers Squibb · Celgene · Cephalon · Genzyme · GlaxoSmithKline · Hikma Pharma – ribosepharm division · Medac · Merck · Mundipharma · Novartis · Ortho Biotech – Division of Janssen-Cilag · Pfizer · Pharma Mar · Roche · Sanofi-Aventis



5. Karlsruher Patiententag Leben mit Krebs



Informationen und Hilfen
für Patientinnen, Patienten und Angehörige
unter der Schirmherrschaft von
Bürgermeister Klaus Stapf

Samstag, 26. September 2009
10.00 bis 16.00 Uhr

Stadthalle - Kongresszentrum
Festplatz 9 · 76137 Karlsruhe

5. Karlsruher Patiententag Leben mit Krebs

Informationen und Hilfen für Patienten und Angehörige

Die wissenschaftlichen Fortschritte in der Medizin bezüglich technischer und medikamentöser Entwicklungen haben zu einer deutlichen Prognoseverbesserung mit erhöhten Heilungschancen der bösartigen Erkrankungen geführt. Beigetragen haben hierzu außerdem die Aufklärung der Bevölkerung hinsichtlich der Bedeutung von Vorbeugungs- und Früherkennungsmaßnahmen, sowie der Ausbau interdisziplinärer Behandlungskonzepte.

Dennoch bedeutet die Konfrontation mit der Diagnose einer bösartigen Erkrankung für Betroffene, aber auch für Angehörige und Freunde, einen Einschnitt im Leben.

Trotz allen medizinischen Fortschritts bleibt das Gefühl der Angst, welchem wir nur durch einen vertrauensvollen Umgang mit Patienten und Angehörigen begegnen können.

Der Onkologische Schwerpunkt Karlsruhe hat es sich mit seinen Patiententagen zur Aufgabe gemacht, objektiv zum Thema Krebs zu informieren und eine Hilfestellung für den täglichen Umgang mit der Erkrankung zu geben.

Schwerpunkte der diesjährigen Veranstaltung sind, neben Arzt – Patienten – Gesprächsrunden zu verschiedenen Arten von Krebserkrankungen, die Darstellung der Möglichkeiten der Stammzelltransplantation und die Bedeutung interdisziplinärer Therapieformen bei der Behandlung von Lungenkrebs und Lebertumoren. Prof. Dr. Bartram, Direktor der Abteilung Humangenetik an der Universitätsklinik Heidelberg, wird als sehr renommierter Experte am Ende der Veranstaltung zum Thema Vererbung und Krebs sprechen.

Darüber hinaus werden in diesem Jahr auch wieder körperorientierte Therapieformen wie Kunsttherapie, Sport, Ernährung, Atem- und Entspannungstherapien angeboten. Hierfür stehen Ihnen die Ärzte der Trägerkliniken, niedergelassene Kollegen, spezialisierte Therapeuten, Selbsthilfegruppen und Beratungsdienste zur Verfügung.

Im Namen des Onkologischen Schwerpunktes Karlsruhe lade ich Sie zu dieser gemeinsamen Veranstaltung ein und freue mich auf Ihr Kommen.

Prof. Dr. med. Erich Hartwig
Vorstandsvorsitzender OSP Karlsruhe 2009

Programm für den 5. Patiententag Samstag, 26. September 2009

| 10.00 – 10.15 Uhr | Grußworte | Raum |
|-------------------|--|---|
| | Prof. Dr. Hartwig Hubert Seiter Klaus Stapf | Vorsitzender des OSP Karlsruhe 2009 Geschäftsführer Krebsverband Baden-Württemberg e.V Bürgermeister, Stadt Karlsruhe |
| 10.15 – 11.15 Uhr | Hauptvorträge Moderation ▶ Prof. Dr. Hartwig | Raum |
| | <ul style="list-style-type: none"> Stammzelltransplantation in der Behandlung von Tumoren Prof. Dr. Bentz Interdisziplinäre Behandlung von Krebs: - am Beispiel von Lungenkrebs PD Dr. Claßen, Dr. Ortlieb | Hebel-Saal |
| 11.15 – 11.45 Uhr | Pause Clown Julchen und ihre Zaubermäuschen | |
| 11.45 – 12.30 Uhr | Gesprächsrunden mit Experten Patienten fragen – Ärzte antworten | Raum |
| | <ul style="list-style-type: none"> Brustkrebs und gynäkologische Tumoren Dr. Elbe, Prof. Dr. Dr. Rossmannith, Prof. Dr. Sautter-Bihl, Dr. Tomé, Prof. Dr. Ulmer, Dr.Zutavern-Bechtold „Angst vor Schmerzen“ – Was kann die Schmerztherapie erreichen? Dr. Arldt, Dr. Giesche, Dr. Gnadler, Dr. Wolf Leukämien – Lymphome – Multiples Myelom Prof. Dr. Bentz, Dr. Lindemann Lungenkrebs Dr. Gauß, Prof. Dr. Mezger, Dr. Ortlieb, Dr. Simpfendörfer Magen-Darm-Pankreas-Krebs Dr. Bruhn, Dr. Fiedler, Dr. Förg, Dr. Procaccianti, Prof. Dr. Schön, Prof. Dr. Sturm Prostata-Blasen-Nieren-Krebs PD Dr. Claßen, Prof. Dr. Frohneberg, Dr. Mosthaf, Dr. Schroeter. Moderation: Dr. Schroeter | UG-Hebel-Saal EG-Forum 2 OG – 2.05 OG – 2.07 OG – 2.08 OG – 2.10 |
| 12.30 – 13.00 Uhr | Pause Clown Julchen und ihre Zaubermäuschen | |
| 13.00 – 14.00 Uhr | Workshops – Unterstützende Angebote für Krebspatienten | Raum |
| | <ul style="list-style-type: none"> Kunsttherapie S. Ario Sport bei Krebs C. Hodapp Atemtherapie E. Schulmeister Krebsrisiko mindern – Stärkung erfahren durch angemessene Ernährung U. Kruk Qi Gong G. Zenk OnkoWalking P. Winkenwerder Autogenes Training C. Fröhlich | EG-Forum 2 OG – 2.05 OG – 2.06 OG – 2.07 OG – 2.08 OG – 2.09 OG – 2.10 |
| 14.00 – 14.30 Uhr | Pause | |
| 14.30 – 15.30 Uhr | Hauptvorträge Moderation ▶ Prof. Dr. Hartwig | Raum |
| | <ul style="list-style-type: none"> Interdisziplinäre Behandlung von Krebs: - am Beispiel von Lebertumoren Prof. Dr. Schön Vererbung und Krebs Prof. Dr. Bartram | Hebel-Saal |
| 15.30 Uhr | Schlusswort Prof. Dr. Hartwig | Hebel-Saal |
| 10.00 – 16.00 Uhr | Ausstellung im Foyer | |

Workshops

Anmeldung kostenfrei am Veranstaltungstag am Stand der Regionalen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung - RAG

Kunsttherapie Stefanie Ario
Kunsttherapie ist eine Möglichkeit der Selbsterfahrung mit kreativen Mitteln. Im Gestalten mit den verschiedenen Materialien wird der Ausdruck von inneren Bildern, Gefühlen, Bedürfnissen und Erfahrungen ermöglicht. Es geht nicht darum Kunstwerke zu erstellen, sondern in einem geschützten, bewertungs- und leistungsfreien Raum zu experimentieren, mit dem eigenen kreativen Potential in Kontakt zu kommen, zu entspannen, zu reflektieren und Freude und sinnliches Erleben zu erfahren.

Sport bei Krebs Christa Hodapp
Wer nach einer Tumorthherapie aktiv bleiben oder es wieder werden möchte, wer seine Lebensfreude und sein Immunsystem stärken möchte, kann durch Gymnastik und Bewegung, Meditations- und Entspannungsübungen sowie durch Austausch im Gespräch große Unterstützung erfahren.

Atemtherapie Elke Schulmeister
Ganzheitliche Atemtherapie dient der psychischen und körperlichen Gesundheitsprophylaxe, indem sie u.a. die inneren Organe, Stoffwechsel, Durchblutung, Vitalität und Lebensfreude stärkt. Auch in Stress- und Krisensituationen ist sie eine hilfreiche Therapie.

Krebsrisiko mindern – Stärkung erfahren durch angemessene Ernährung Uta Kruk
Krebsdiät? Die gibt es nicht – wohl aber eine Art Ernährung, die stärkt, die die körpereigenen Abwehrkräfte verbessert. Die Gestaltung und Zubereitung des Essens kann je nach Krankheits- oder Gesundheitszustand sehr individuell erfolgen.

Qi Gong Gabi Zenk
Basierend auf der Traditionellen Chinesischen Medizin steht bei Qi Gong die Gesunderhaltung des Körpers im Vordergrund. Doch auch bei vielen Erkrankungen hilft die harmonisierende Wirkung der uralten Bewegungstherapie. Die langsamen und sanften Bewegungen stärken unsere Selbstheilungskräfte, verhelfen uns zu größerer Beweglichkeit und steigern unsere Lebensenergie. Mit Qi Gong kann jeder, egal welchen Alters, seine Gesundheit selbst in die Hand nehmen und es macht Spaß.

OnkoWalking Pia Winkenwerder
Dies ist eine sanfte, aber äußerst wirksame gesundheitsfördernde Sportart für Krebspatienten. Sie ist so gut wie risikolos, schon die Gelenke und Knochen und ist auch für Untrainierte geeignet. Leistungsfähigkeit, Lebensqualität und Müdigkeitssyndrom können spürbar verbessert werden.

Autogenes Training Carola Fröhlich
Das Autogene Training ist das bekannteste Entspannungsverfahren. Hierbei wird mit eigenen, selbstbeeinflussenden Kräften körperliche und geistige Entspannung erzeugt. Die Entspannung entsteht, indem man sich kurze Vorstellungen konzentriert mehrere Male im Geiste vorsagt. Dadurch kann man beispielsweise innere Unruhe, Stress, Konzentrationsstörungen, Schlafstörungen und Organbeschwerden reduzieren oder sogar ganz beseitigen.